

Guckelsberger schafft die Qualifikation

Elz. Acht Männer und eine Frau der Triathlon-Equipe Elz waren beim 2. Half-Ironman, dem so genannten 70.3 Ironman, in Wiesbaden am Start. 1900 m Schwimmen im Schiersteiner Hafen, 90 km Radfahren auf einem sehr schweren Kurs und 21 km Laufen durch die Wiesbadener Innenstadt mussten von den 2700 Athleten bewältigt werden.

Mit einer überragenden Leistung trat wieder Paul Guckelsberger auf. Er sicherte sich mit dem 7. Rang in der AK M 40 einen Startplatz für die 70.3-WM in Clearwater (Florida). Nach 4:47:32 Stunden war er im Ziel. 0:38:16 benötigte er für das Schwimmen, mit der schnellsten Radzeit seiner Altersklasse (2:34:37) legte er den Grundstein für seine gute Platzierung, die er dann noch mit einer gewohnt guten Laufleistung (1:30:02) absicherte. Claudia Dienemann aus Kirberg verfehlte mit dem 4. Platz in der AK W 35 knapp einen Platz auf dem Podium, war mit ihrer Leistung aber hoch zufrieden. Sie hat sich damit ebenfalls für die 70:3-WM in Clearwater qualifiziert, wird davon aber keinen Gebrauch machen. Die Schwimmzeit (0:37:23) lag im Bereich ihrer Möglichkeiten, über die drittbeste Radzeit (3:07:27) ihrer Altersklasse freute sie sich sehr. Beim Laufen (1:53:07) waren die Beine etwas schwer vom vier Wochen vorher absolvierten Ironman in Klagenfurt. Dort hatte sie sich mit Platz neun unter den Top Ten der AK 35 platziert. Zweitschnellster Elzer war der ebenfalls in Kirberg lebende Günter Rothmayer. Er war nach 5:15:12 Stunden 14. der AK 45

(Swim: 0:30:20, Rad: 2:57:54, Lauf: 1:37:57). Georg Steden startete ebenfalls in der M 45. Seine Gesamtzeit von 5:54:04 resultierte aus 0:38:04 für das Schwimmen, 3:14:34 für das Radfahren und 1:53:13 für das Laufen). Mit ganz wenig Training ging Cantabile-Sänger Stephan Thimm-Pfeiffer (AK M 40) an den Start und schlug sich unglaublich gut. Seine 6:09:17 gliederten sich in 0:36.15 für das Schwimmen, 3:14:40 für das Radfahren und 2:09:14 für das Laufen auf. Andreas Peuker, wohnhaft in Eschhofen, war nach 6:22:54 (Schwimmen: 0:35:17, Radfahren: 3:45:51, Laufen: 1:52:07) im Ziel.

Vier Athleten der Tria-Equipe Elz starteten in Staffeln, bei denen die drei Disziplinen auf drei Triathleten aufgeteilt werden. So Jörg Antl, der sich vor fünf Wochen erst beim Ironman in Frankfurt für Hawaii qualifiziert hat, als Radfahrer in der Staffel des Hessischen Landeskriminalamtes. Mit seiner Radzeit von 2:35:07 Stunden trug er wesentlich zum hervorragenden Abschneiden, sie belegte den 2. Platz unter 197 Staffeln, bei. Ihre Gesamtzeit: 4:23:58. Im A-Team Hadamar starteten Michael Ferchland als Schwimmer (0:35:06) und Michael «Micki» Flecks als Radfahrer (3:14:03). Mit der Gesamtzeit von 5:47:44 kamen sie auf Rang 95 von 187 Staffeln. Im Naspas-Team der Naspas Limburg schließlich war Manfred Fritz der Schwimmer und erledigte seine Aufgabe in 0:51:55. Nach 6:45:36 Stunden war die Staffel im Übrigen im Ziel. (jk)



Paul Guckelsberger am „Hammer“